

**Examens d'admission 2013**

**18 mars 2013**

Nom et prénom : .....

Localité : .....

---

**Allemand (60 minutes)**

**Pts**

**Note**

---

Matériel autorisé : néant

Lisez attentivement le texte suivant.

## Peter über Computer

**Peter, wie alt bist du?**

Ich bin 17 Jahre alt.

**Peter, als ich so alt war wie du, waren Medien in der Schule nicht wichtig. Wir schrieben mit der Hand und rechneten im Kopf. Heute haben viele Jugendliche einen Computer, du auch?**

Ja, ich habe auch einen Computer.

**Wie fing denn deine Computergeschichte an?**

10 Mein Vater ist Programmierer, das heisst, er schreibt Programme für Computer. Er hat natürlich auch einen Computer zu Hause, den ich auch benutzen darf. So habe ich meine ersten Erfahrungen<sup>1</sup> mit Computern gemacht.

**Hast du mal einen Computerkurs besucht?**

Nein, nie.

**Peter, mit dem Computer kann man arbeiten, aber auch spielen. Was machst du denn damit?**

Meistens spiele ich, aber ich arbeite auch.

**Und was für Spiele machst du?**

Ja, ... - Ballerspiele ...

**Was sind Ballerspiele?**

25 Ballerspiele sind Spiele, in denen man Gegner<sup>2</sup> töten muss, um zu überleben. Aber ich spiele auch andere Spiele, wie Adventure-Spiele, in denen man Rätsel lösen und nachdenken muss.

**30 Und wann benutzt du deinen Computer zum Arbeiten?**

Zum Arbeiten benutze ich ihn, wenn ich Texte schreiben muss. Zum Beispiel für die Hausaufgaben. Sie sind gedruckt schöner als mit der Hand geschrieben.

**35 Aber die Lehrer verlangen nicht, dass jeder Schüler seine Hausaufgaben mit dem Computer schreibt, oder?**

40 Nein, sie verlangen es nicht, aber sie akzeptieren es gerne.

**Peter, Computer werden ja sehr schnell alt. Muss dein Computer immer der neueste sein?**

45 Nein, das geht überhaupt nicht, da man sich dann jedes Jahr einen neuen Computer kaufen müsste. Das kann sich niemand leisten. Deshalb ist mein Computer auch schon etwas älter.

**Wie viel Geld gibst du denn für deinen Computer und Computerspiele aus?**

50 In einem Jahr vielleicht hundert Euro.

**Peter, viele Leute meinen, der Computer ist schlecht für die Kommunikation. Was sagst du dazu?**

55 Das hat natürlich zwei Seiten: Einerseits sitzt man oft allein vor dem Computer und spricht mit niemandem. Andererseits kann man auch Spiele zu zweit machen, was dann zu viel Kommunikation führt. Oder auch das Internet, wo sehr viele Leute miteinander kommunizieren.

**Benutzt du das Internet?**

Ja, klar.

**Kannst du sagen, was dich besonders interessiert?**

65 Es ist interessant, dass man direkt zu vielen Computern in der Welt Kontakt hat. Das geht sehr schnell und man ist verbunden mit einem Computer in den USA innerhalb von Sekunden. Man kann lesen, was die Leute dort geschrieben haben. Man braucht nur eine Zeile einzugeben und so ist es ziemlich leicht, mit anderen Personen zu kommunizieren.

**Und da kann man über alle Themen reden?**

75 Ja, über alle Themen, auch banale Themen.

**Auch über Computer, zum Beispiel.**

Ja, auch über Computer, aber es gibt noch viele andere Themen. Im Internet kann man über alle Themen etwas finden.

**80 Sind deine Freunde auch am Computer interessiert?**

Ja, ich habe kaum Freunde, die keinen Computer haben.

<sup>1</sup> Erfahrungen: expérience

<sup>2</sup> Gegner: adversaire

## **Exercice 1: Cochez les réponses justes! (16 points)**

1. Peter ist

- Schüler
- Programmierer
- Computerexperte

2. Peter hat

- zuerst in der Schule den Computer benutzt
- zuerst in einem Informatikkurs mit dem Computer gearbeitet
- zuerst mit dem Computer seines Vaters geübt

3. Peter hat

- keinen Computer
- einen nicht mehr modernen Computer
- einen ganz neuen Computer

4. Was Peter am liebsten mit dem Computer macht, ist

- arbeiten
- lernen
- spielen

5. Peter denkt, dass der Computer

- die Kommunikation unter den Leuten immer schwieriger macht
- immer die Kommunikation stört
- zu viel Kommunikation führt

6. Am Internet findet Peter Folgendes am interessantesten:

- die Informationen über Computer
- die Bilder
- die schnelle Kommunikation mit anderen Computern in der Welt

7. In Peters Klasse

- müssen die Schüler Hausaufgaben mit dem Computer schreiben
- wollen die Schüler Hausaufgaben nicht mit dem Computer schreiben
- können die Schüler Hausaufgaben mit dem Computer schreiben

8. Peters Freunde haben

- alle einen modernen Computer
- keinen Computer
- fast alle einen Computer



**Exercice 4: Complétez les lacunes en choisissant dans la liste le mot qui convient.  
Mettez les verbes à la forme correcte. (12 points)**

bleiben - geboren - heissen - kennen lernen - Nähe - Probleme - reisen - Schule - weiss -  
Arbeit finden - studieren - zurückgehen

Ich \_\_\_\_\_ Patrick Spycher und komme aus Winterthur, das  
liegt in der \_\_\_\_\_ von Zürich. Ich bin hier in Winterthur  
\_\_\_\_\_ und aufgewachsen. Als Kind war es für mich  
schwierig in der \_\_\_\_\_. Ich war schwarz und alle anderen  
waren \_\_\_\_\_. Ich hatte deshalb \_\_\_\_\_.  
Ich wollte schon als Kind immer \_\_\_\_\_ und die Welt sehen. Ich wollte Musiker  
werden.



Mein Vater ist aus Mali. 1974 ist er in die Schweiz gekommen. Er hat in Zürich  
\_\_\_\_\_. Da hat er meine Mutter \_\_\_\_\_. Nach  
dem Studium hat mein Vater in Winterthur eine \_\_\_\_\_, aber er war  
nicht zufrieden in der Schweiz. Er hat sich von meiner Mutter getrennt und ist nach Mali  
\_\_\_\_\_. Ich bin allein bei meiner Mutter \_\_\_\_\_.

**Exercice 5: Complétez l'e-mail de Thomas en choisissant la réponse correcte. Pour chaque lacune, il n'y a qu'une seule réponse juste. (8 points)**

(0) est un exemple.

<p>Hallo Daniel,</p> <p>Was ist los mit dir? Warum meldest du <b>(0)</b> <u>dich</u> nicht? Spielst du immer noch in deiner Band? Bei mir <b>(1)</b> _____ es viel zu erzählen. Ich bin jetzt in der Gruppe „Junge Autoren“.</p> <p>Wir schreiben Gedichte und kurze Texte. Es <b>(2)</b> _____ wirklich Spaß. Wir lesen unsere Texte vor und <b>(3)</b> _____ sagen ihre Meinung dazu. Am letzten Samstag <b>(4)</b> _____ wir durch unseren Park spazieren gegangen und danach <b>(5)</b> _____ wir Gedichte zum Thema „Frühling“ geschrieben. Alle haben <b>(6)</b> _____ Texte gern gelesen, besonders Mia. Du weißt doch, <b>(7)</b> _____ ich sie sehr nett finde. Meine Gedichte findest du unter <a href="http://www.thom-bern.com">www.thom-bern.com</a>. Willst du sie lesen? Es interessiert mich, ob sie <b>(8)</b> _____ gefallen. Melde dich bald.</p> <p>Tschüss</p> <p>Dein Thomas</p>	<p><b>0</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> dich <input type="checkbox"/> mich <input type="checkbox"/> sich</p> <p><b>1</b></p> <p><input type="checkbox"/> geht <input type="checkbox"/> gibt <input type="checkbox"/> spielt</p> <p><b>2</b></p> <p><input type="checkbox"/> macht <input type="checkbox"/> gemacht <input type="checkbox"/> machen</p> <p><b>3</b></p> <p><input type="checkbox"/> nichts <input type="checkbox"/> viel <input type="checkbox"/> alle</p> <p><b>4</b></p> <p><input type="checkbox"/> haben <input type="checkbox"/> sein <input type="checkbox"/> sind</p> <p><b>5</b></p> <p><input type="checkbox"/> haben <input type="checkbox"/> sind <input type="checkbox"/> wollen</p> <p><b>6</b></p> <p><input type="checkbox"/> mein <input type="checkbox"/> meinen <input type="checkbox"/> meine</p> <p><b>7</b></p> <p><input type="checkbox"/> aber <input type="checkbox"/> dass <input type="checkbox"/> und</p> <p><b>8</b></p> <p><input type="checkbox"/> dich <input type="checkbox"/> dir <input type="checkbox"/> du</p>
--	--